



42

LOUISE-VON-ROTHSCHILD-SCHULE, FRANKFURT-BORNHEIM, USINGER STRASSE 24 BAU EINER CAFETERIA MIT FÜNF KLASSENÄUMEN IN PASSIVHAUSBAUWEISE

Projektbeschreibung

Der Cafeteria-Neubau für den Ganztagsbetrieb der Louise-von-Rothschild-Schule beherbergt die Mischkostküche mit ihren differenzierten Funktionsabläufen von Anlieferung, Lagerung und Herstellung des Essens, Ausgabe, Spülen bis hin zur Abfallbeseitigung, die Gebäudetechnik und einen vielseitig nutzbaren Speisesaal mit 60 Sitz-/Essplätzen. Die Außenanlagen mit Schulhof und Schulhofumfassung wurden im Zuge der Maßnahme vollständig überarbeitet.

Städtebau

Der eingeschossige Neubaukörper wird an die Grundstücks- und Geländekante parallel zur Weidenbornstraße eingebettet. Hierdurch macht sich das Gebäude den Geländesprung zu Nutze, in dem es straßenseitig gering mächtig, aber eindeutig, als geschlossene Schulhofbegrenzung gelesen wird, während es schulseitig die volle Gebäudehöhe zeigt und sich vor dem dominanten und zentralen Schulaltbau behaupten kann.

Bauweise

Massivbau in Hanglage (Verbau), teilunterkellert, Flachgründung, Flachdach als Foliendach, bekiest, Klinkerfassade, Dreifachverglasung für Fenster und Pfostenriegelfassade.

Grundrissorganisation

Der Speisesaal öffnet sich in Richtung Süden und bietet mit seiner vorgelagerten, überdachten Terrasse als Zwischenzone eine vielseitige Nutzung in Verbindung mit dem Schulhof. Der Haupteinschließung, direkt dem Eingang des Hauptgebäudes gegenüber folgend, gelangen die Schüler in eine dem Speisesaal vorgelagerte Zone, in der es eine Handwaschmöglichkeit

Bauherr

Stadtschulamt
Sofiya Petrozziello

Projektleitung und Projektsteuerung Projektleitung Außenanlagen

Hochbauamt
65.42 Albrecht von Hegel

Gebäudeplanung

dirschl.federle architekten,
Frankfurt am Main

Bauleitung

FAAG Technik GmbH, Frankfurt am Main

Tragwerksplanung

DBT Ingenieurbüro für Baustatik,
Frankfurt am Main

Gebäudetechnik Heizung/Lüftung/ Sanitär

Ingenieur Partner Fachplanungsgesellschaft mbH, Bad Nauheim

Gebäudetechnik Elektro

Höfel + Partner, Bingen am Rhein

Außenanlagen

dirschl.federle architekten,
Frankfurt am Main



Termine

Baubeginn 08/2010
 Fertigstellung 12/2011

Kosten (brutto)

Gesamtkosten 3.150.000,- €
 Baukosten KG 300+400 2.010.000,- €
 Baukosten/m² BGF 5.115,- €

Raumprogramm

Nutzfläche 299 m²
 Bruttogrundfläche 368 m²
 Bruttorauminhalt 1870 m³

und Tablett-/Besteckausgabe gibt. Über die Essensausgabe gelangen die Schüler in den Speisesaal. Die Rückgabe des Tablett wird wieder in der Erschließungszone organisiert, die deshalb über eine direkte Verbindung zur Spülküche verfügt. Die Mischkostküche wird von Norden her angegliedert und folgt in der Grundrissorganisation dem Produktionsablauf in einer Küche dieser Größe.

Die Gestaltung der Schulhofeinfriedung nimmt das wiederkehrende Gestaltungsthema der Fassade des Neubaus in Materialität und Form auf und schafft so eine identitätsstiftende Geste für das gesamte Areal.

